Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 279
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 19. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Oktober 2020)

zum Thema:
Absage der Deutschen Meisterschaften in Berlin

und **Antwort** vom 29. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Okt. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 25 279
vom 19.10.2020
über Absage der Deutschen Meisterschaften in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Deutsche Meisterschaften im Sport waren für den Zeitraum vom 29.10. bis 01.11.2020 in Berlin geplant und wo hätten diese jeweils für die einzelnen Sportarten stattfinden sollen? War eine Zuschauerbeteiligung vorgesehen und wenn ja, in welchem Umfang?

Zu 1.:
Es waren die Deutschen Meisterschaften (DM) im Schwimmen für den Zeitraum vom 29.10. bis 01.11.2020 geplant. Sie sollten in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark stattfinden. Eine Zuschauerbeteiligung hatte der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) aufgrund der geltenden Personenobergrenzen nicht vorgesehen.

2. Welche Gründe führten zu der Absage, da doch auf den großzügigen Trainings- und Wettkampfanlagen auch unter den jetzigen Bedingungen eine Durchführung möglich gewesen wäre und seit der Verschiebung von April auf Oktober 2020 genug Planungsvorlauf gegeben war?
3. Wer hat wann die Entscheidung zur Absage getroffen?

Zu 2. und 3.:
Der DSV als Veranstalter der Deutschen Meisterschaften hat am 16.10.2020 die Entscheidung zu der von ihm ausgesprochenen Absage getroffen. Nach seiner Auskunft ist die Anzahl der Startenden zum Meldeschluss am 15.10.2020 um rund 70 % niedriger als in den Vorjahren ausgefallen. In der Folge hätten viele Wettkampfstrecken nicht mehr ausreichend besetzt werden können. Zusätzlich gab es seit einigen Tagen eine Vielzahl von Absagen der ehrenamtlich Helfenden und Kampfrichterinnen und Kampfrichter, so dass dem Veranstalter etwa ein Drittel des unabdingbar benötigten Funktionspersonals fehlt, was nicht kompensiert werden kann. Die Absagen an der Teilnahme der Veranstaltung wurden damit begründet, dass eine Reise in ein SARS-CoV-2 – Risikogebiet, in dem die Infektionszahlen zudem weiter steigen, entweder aus persönlich gesundheitlichen Gründen abgelehnt wird oder seitens des jeweiligen Arbeitgebers nicht genehmigt wurde.

4. Welche Kosten sind bisher für die DM-Vorbereitungen entstanden und wer trägt diese? Inwieweit und in welcher Größenordnung ist das Land Berlin daran beteiligt?

Zu 4.:
Es sind bereits Kosten beim DSV angefallen, die im organisatorischen Vorlauf zum geplanten Veranstaltungstermin nicht aufgeschoben werden konnten. Die genaue Höhe steht gegenwärtig noch nicht fest. Die Freigabe von weiteren noch ausstehenden Aufträgen konnte unter Berücksichtigung der Fristen nicht länger aufgeschoben werden, potenzielle Mehrausgaben und weitere Investitionen waren unter Anerkennung der Risiken zu vermeiden, weshalb die Absage der Veranstaltung am 16.10.2020 erfolgte. Für die Finanzierung der DM Schwimmen 2020 wurden Zuwendungsmittel bewilligt. Ob eine Beteiligung des Landes Berlin an den bereits angefallenen Kosten für die abgesagte Veranstaltung notwendig wird und wenn ja, in welcher Höhe, steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest. Zunächst wird der DSV zur Deckung der entstandenen Kosten Eigenmittel einsetzen.

5. Waren die zusammengelegten Deutschen Meisterschaften die direkte Fortsetzung der „Finals“ aus dem Jahr 2019? Wenn ja, warum wurde der Titel nicht fortgeführt? Wenn nein, worin besteht der Unterschied?

Zu 5.:
Es gab 2020 keine Zusammenlegung von Deutschen Meisterschaften verschiedener Sportarten in Berlin. Die Ausrichtung der im Jahr 2019 erstmals in Berlin durchgeführten Multisportveranstaltung „Die Finals“ war im Jahr 2020 in Nordrhein-Westfalen (NW) geplant und musste pandemiebedingt abgesagt werden. Die DM Schwimmen wäre jedoch nicht Bestandteil der Finals 2020 in NW gewesen, da NW nicht über eine geeignete Austragungsstätte verfügt. Für das Jahr 2021 wird gegenwärtig die Durchführung der Multisportveranstaltung „Die Finals“ und zwar in NW und Berlin zusammen geplant.

6. Werden die Deutschen Meisterschaften 2020 nun ersatzlos entfallen oder sind Alternativen geplant? Wenn ja, wann und wo?

Zu 6.:
Die Durchführung der DM im Schwimmen war bereits für den April 2020 geplant und musste pandemiebedingt nach Ende Oktober verschoben werden. Nach Einholung neuerlicher medizinischer Stellungnahmen und Empfehlungen leitender Ärzte im DSV und im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. wird es keinen Alternativtermin für die DM 2020 geben. Für 2021 ist geplant, die DM Schwimmen wieder im Rahmen der Finals, in Berlin, durchzuführen.

Berlin, den 29. Oktober 2020

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport